

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 03.02.2014

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses
am 29.01.2014
von 17:00 bis 17:50 Uhr
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Kiesow, Thomas
Mertke, Michael
Müller, Ulrich

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel
Degner, Ursel

Fraktion CDU/FDP

Kafka, Hans-Jürgen

Rösel, Peter

Vertretung für Frau Birgit Tornow-Wendland

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Fraktion Unabhängige

Schönrock, Lutz-Peter

Schriftführer

Mogel, Margrit
Püppke, Daniela

entschuldigt waren:

Fraktion CDU/FDP

Tornow-Wendland, Birgit

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10, ab TOP 10 mit 11, Mitgliedern fest.

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 27.11.2013, öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor.
Bestätigung erfolgte durch die Fraktion BB/B90/Grüne.

TOP 3

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 4

BV0010/2014

**Einreicher: Fachdienst I/1
Allgemeine Verwaltung/ADV**

Beschluss über die Berufung der Stadtwahlleitung anlässlich der Kommunalwahl 2014

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt anlässlich der Kommunalwahl 2014 die Berufung von Frau Jutta Benesch zur Stadtwahlleiterin und Herrn Matthias Krüger zu deren Stellvertreter.

Einstimmig

TOP 5

BV0011/2014

**Einreicher: Fachdienst I/1 Allgemeine
Verwaltung/ADV**

Beschluss zur Bildung eines Wahlkreises zur Kommunalwahl 2014

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung eines Wahlkreises für das Wahlgebiet - Stadt Hennigsdorf - zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014.

Einstimmig

TOP 6**BV0005/2014****Einreicher: Fachdienst I/3
Kämmerei/Steuern**

Beschluss über den geprüften Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2012 der Stadt Hennigsdorf gemäß § 83 BbgVerf Abs.6

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2012 der Stadt Hennigsdorf mit seinen Anlagen.

Einstimmig

TOP 7**BV0006/2014****Einreicher: Fachdienst I/3
Kämmerei/Steuern**

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters zum Gesamtabchluss 2012 der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf wird für den Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2012 die Entlastung erteilt.

Einstimmig

TOP 8**BV0004/2014****Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Gestaltungsbeschluss zur barrierefreien und funktionalen Umgestaltung des Postplatzes und zum Umbau des Busbahnhofes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die barrierefreie und funktionale Umgestaltung des Postplatzes gemäß Anlage 1
2. den Umbau des Busbahnhofes gemäß Anlage 2

zur weiteren Planung.

Mehrheit mit Ja

Eingangs wies der Vorsitzende, Herr Schulz, darauf hin, dass die vorliegenden Planungen sich erst im Anfangsstadium befinden und die bereits im BPU am 22.01.2014 geäußerten Bedenken und Vorschläge protokolliert wurden.

SV Herr Brandenburg, Fraktionsvorsitzender BB/B90/Gr., bat um eine Zusammenfassung der Vorteile der Variante 2 gegenüber der Variante 1. Seine Fraktion vertritt die Meinung, dass der Platz durch Ausführung der Variante 1 in seiner Funktionalität barrierefrei gestaltet werden kann und eine gänzliche Umgestaltung nach Variante 2 nicht erforderlich ist.

Die Verwaltung plädierte für die Variante 2, für die ganzheitliche Umgestaltung und damit auch Barrierefreiheit des gesamten Postplatzes.

SV Frau Degner, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE, plädierte auf die grundsätzlichen Rechte der Behinderten. Auf ihre Anfrage an die Verwaltung zu den Unterlagen der Variante 1 zur besseren Gegenüberstellung stellt die Verwaltung die Skizzen als Anlage des Protokolls zur Verfügung.

Auf ihre Nachfrage zur Einbeziehung des Behindertenbeirates wurde durch den Vorsitzenden bestätigt, dass der Beirat bei den weiteren Planungen mit einbezogen wird.

Zur Frage der Versickerung des Regenwassers durch den SV Herrn Dr. Rönneke konnte Herr Stenger bestätigen, dass sich an der Versickerung nichts ändern wird.

SV Herr Schönrock, Fraktionsvorsitzender Unabhängige, entscheidet sich für die Variante 1, wenn die Querungshilfen (Bahnhof/Passage/Karl-Marx-Str.) realisiert werden.

TOP 9

BV0001/2014

**Einreicher: Fachdienst II/3
Öffentliche Anlagen**

Projektbeschluss über die Errichtung einer Stellplatzanlage zur Sicherstellung des Stellplatzbedarfs für den Hort in der Dorfstraße 22 in Nieder Neuendorf

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Zur Sicherstellung des Stellplatzbedarfs für den Hortneubau in der Dorfstraße 22 wird in unmittelbarer Nähe auf einem städtischen Grundstück eine Stellplatzanlage errichtet.
2. Grundlage für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 2)
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabschlussrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 101.000,00 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 4)
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 5) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Fragen vom SV Herrn Brandenburg zum Halten und Parken im Bereich des Hortes wurden durch den Vorsitzenden beantwortet.

Einstimmig

TOP 10**BV0002/2014****Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne**

Beschluss zur Projektplanung zur grundhaften Erneuerung der Fontanesiedlung

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:
In den Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der Fontanesiedlung wird eine vom Fahrdamm separate, sichere Radwegführung integriert.

Mehrheit mit Ja

Mit der mehrheitlichen Verweisung des Beschlusses (BPU vom 22.01.2014) in die nächste Beratungsfolge, um mit dem Projektbeschluss der Verwaltung behandelt werden zu können, erklärte sich der SV Herr Brandenburg, Einreicher Fraktion BB/B90/Grüne, nicht einverstanden. Er hält eine nochmalige Verweisung für nicht erforderlich und forderte die Abstimmung zum Beschluss.

Der Vorsitzende stellte den Antrag vom SV Herr Brandenburg zur Abstimmung.
Abstimmung zur Verweisung des Beschlusses in die nächste Beratungsfolge:

Dafür: 4

Dagegen: 6

Einer weiteren Verweisung wurde mehrheitlich nicht entsprochen.

Damit wurde die Beschlussvorlage zur weiteren Beratung und Abstimmung freigegeben.

Die von Herrn Asmus vorgestellte Planung zum Projektbeschluss der grundhaften Erneuerung der Fontanesiedlung im BPU am 22.01.2014 wird durch die Fraktion BB/B90/Grüne voll befürwortet.

TOP 11

Mitteilungen

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzende/r **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 26.02.2014 durch Fraktion Unabhängige
